Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

In dauides stat doch in der kunig begrebnuzz nicht vnd
sein sun Amasias besatz daz reich nach im ꝛc

An dem drey vnd zwainczigsten Jar der Chu
nigs Joathas von Juda do besatz Joathas
sein sun daz reich vber Israhel sybnczehn
Jar vnd tet als Jerobeam getan het do erzurnte
sich Got vnd' das volkch von Israhel vnd liez sy
gezallen in d' veindt hant der Asahel vnd Bene
das vnd Joab belaib niemand dan funffzig
reytunder vnd zehn wagen vnd zehen tausent
fuezz volkch do rueft Joathas hinz Got vnd
gab frid zu seinen tagen do starb er do begruch
man im in Samaria vnd Joas besatz das reich
nach im vnd was sechs vnd zwainczig Jar kunig
vber Israhel vnd volgt auch den wegen des Jere
hoanis doch alzuil nicht als sein vater do ward
Helyseus siech vnd der chunig Joas kom zu im
vnd sprach warnud ayem vater hie ist der wa
gen von Israhel vnd sein wapenmun do sprach
Helyseus prinz eine pogen daz tet der kunig do
legt der wassaz sein hemde auf des kunigs hend
vnd sprach Tu auf daz venster gegen dem vnd'
gunz der sunnen vnd schiez do schoz der Chu
nig do sprach Helyseus Gotes geschoz ist vb'
Syriam vnd du wirst daz tail vberwinden daz
in Aphet leit vnzt daz es vdirbet do hez er die
pogen vnd die pheil hin tun vnd sprach zu dem
Chunig Slach auf daz erdreich mit dem geschoz
vnd do er in dreystund geslagen het vnd herzt do
ward der wassaz czornig vnd sprach hiettest du
sybn stund geslagen do hiettest du Syriam sybnstund
vberwunden do starb Helyseus vnd wart begra
ben bey dem Abeda do geschach es also das
die Moabiten des Jarez in daz land waren ko
men do suchen die graber die die lewt begruben